

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 9. Mai 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör, gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck):  
Passacaglia für Orgel, dänisch.

2. **Moritz Hauptmann** (geb. 13. Oktober 1792 zu Dresden, gest. 3. Januar 1868 als Thomaskantor zu Leipzig):  
„Lauda anima mea!“, Offertorium für Chor, op. 15.

Lauda anima mea, lauda Dominum! Laudabo Dominum in vita mea, psallam Deo meo, quamdiu ero. Alleluja!

Lobe den Herrn, meine Seele, lobe den Herrn! Ich will den Herrn loben mein Leben lang und meinem Gott singen, so lange ich bin. Halleluja!  
(Psalm 104, Vers 33.)

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):  
„Horch auf der muntern Vögel Lied!“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Josua“.

Horch, horch auf der muntern Vögel Lied! Vom süßen Ton aus ihrer Brust erwacht der Morgen, belebt wird jeder Busch, belebt wird Berg und Tal. Von früh bis spät ertönt ihr Sang und füllt den Hain mit süßem Klang!

4. **Wechselgesang.** (Melodie in „Pensum sacrum“, Görlitz, 1648.)

Mel.: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' —

**Chor:** Die beste Zeit im Jahr' ist mein,  
Da singen alle Vögelein,  
Himmel und Erden ist der voll,  
Viel gut' Gesang da lautet wohl.

**Gemeinde:** Voran die liebe Nachtigall  
Macht alles fröhlich überall  
Mit ihrem lieblichen Gesang,  
Des muß sie haben immer Dank.

**Chor:** Viel mehr der liebe Herre Gott,  
Der sie also geschaffen hat,  
Zu sein die rechte Sängerin,  
Der Musica ein' Meisterin. } **Tonsatz von**  
Joh. Seb. Bach.

**Gemeinde:** Dem singt und springt sie Tag und Nacht,  
Sein's Lobes sie nichts müde macht,  
Den ehrt und lobt auch mein Gesang  
Und singt ihm ein' ewigen Dank!

Martin Luther.

## Vorlesung (aus Psalm 104), Gebet und Segen.

5. **Giuseppe Tartini** (geb. 12. April 1692 zu Pirano, gest. 16. Februar 1770 zu Padua):  
Sonate für Violine mit Orgel in G-moll, Satz I.

Bitte wenden!

## 6. Anton Ernst Kopp (1717):

„Die Psyche ladet die Waldvögelein zum Lobe Gottes ein“.  
Aus „Gläubiger Kinder Gottes Englische Sing-Schule, eröffnet  
von Johann Dietrich Herrichen. Melodien von A. E. Kopp  
in Schemnitz (Ungarn).“ Ulm 1717. Für eine Singstimme  
mit Orgelbegleitung gesetzt von H. Reimann.

Ihr kleinen Vögelein, ihr Waldergöckerlein,  
Ihr süßen Sänglerlein, stimmt mit mir überein:  
Ich will den Herren preisen mit meinen Liebesweisen,  
Ich will von Herzensgrund ihm anstun meinen Mund.

Spitzt eu're Schnäbelein, zwingt eu're Stimmlein,  
Und fangt an, groß und klein, auf's lieblichste zu schrei'n:  
Ich will durch euer Singen mich zu dem Schöpfer schwingen,  
Ich will durch eu'ren Ton hinauf zu Gottes Sohn.

Drum stimmt mit mir ein, ihr süßen Vögelein,  
Ihr kleinen Pfeiferlein, ihr Wundersängerlein:  
Gott Lob! ist mein Erschallen, Gott Lob! sei eu'r Erschallen;  
Gott Lob! ist mein Gesang, Gott Lob! sei euer Klang!

Angelus Silesius, 1657.

## 7. Carl Heinrich Döring (geb. 4. Juli 1834 zu Dresden):

„Herr, wir singen deiner Ehre!“, Motette in zwei Sätzen  
für sechsstimmigen Chor, op. 7, Nr. 2 (C. G. Reiffiger gewidmet).

Herr, wir singen deiner Ehre!  
Erbarm' dich unser und erhö're,  
Nimm gnädig unser Loblied an.  
Den Gott, den wir erhöh'n,  
Er, dessen Heil wir seh'n,  
Ist die Liebe;  
Schon vor der Zeit,  
In Ewigkeit  
War Gott die Liebe, wird sie sein!

Laut schalle würd'ger Lobgesang  
Dem höchsten Vater allezeit;  
Preis seinem eingebor'nen Sohn,  
Dem Geist auch, welcher Trost verleiht,  
Dem Ruhm gebührt und Ehr' und Macht  
Von nun an bis in Ewigkeit!

Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.\*)

Soli: Frau Frida Trodler-Friegler, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Adrian Rappoldi, Violinvirtuos.

Orgel\*\*): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor und Königl. Musikdirektor.

\*) Der aus 66 Männen u. Kurrenbanern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

\*\*\*) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.